

Ein Denkmal für jüdische Fußball-Spieler aus Amsterdam

Der Sport-Park Middenmeer ist in der Stadt Amsterdam in den Niederlanden.

Die Niederlande nennen wir manchmal auch: Holland.

Im Sport-Park Middenmeer steht ein Denkmal.

Darauf sind mehr als 220 Namen von Männern aufgeschrieben.

Diese Männer sind im Jahr 1938 jüdische Mitglieder im Fußballverein:

Wilhelmina Vooruit – Hortus Eendracht Doet Winnen.

Das ist der niederländische Name vom Verein.

Die Abkürzung für den Verein ist: WV-HEDW.



Denkmal für Fußballspieler des heutigen Vereins WV-HEDW, die im Zweiten Weltkrieg ermordet wurden (Jos van Meeuwen, CC0, via Wikimedia Commons)

**Dieser Text ist in einem Projekt entstanden. Das Projekt heißt:
erinnerungsbrücken.**

Mehr Informationen finden Sie hier: www.erinnerungsbruecken.de

Alle Männer auf dem Denkmal
sind im Zweiten Welt-Krieg von den Nazis ermordet worden.

Heute ist der Verein WV-HEDW
einer der größten Fußball-Vereine in den Niederlanden.
Im Verein sind aber keine Profi-Fußball-Spieler.

Im Jahr 1938 ist der Fußball-Verein in Amsterdam
kein jüdischer Fußball-Verein.

Aber er hat viele jüdische Mitglieder.
Die Mannschaften vom Fußball-Verein in Amsterdam
spielen in der dritten oder vierten Liga.

Wir erinnern hier an 4 Fußball-Spieler vom Verein in Amsterdam:

Bernardus Polak

Louis Schenkkan,
den Vornamen spricht man so: Lu-is

Gerrit Wijschenk

Herman van Zuiden.

Diese 4 Spieler werden zwischen 1913 und 1920 geboren.
Sie arbeiten als Angestellte, Verkäufer oder Handwerker.
Wir wissen nur wenig über die 4 Spieler.
Aber von Louis und Gerrit wissen wir,
dass sie im Jahr 1938
bei einem besonderen Fußball-Spiel mitgemacht haben.
Bei dem Spiel hat der Verein Geld gesammelt.
Mit dem Geld will der Verein jüdischen Menschen helfen,
die nach Amsterdam geflohen sind.

**Dieser Text ist in einem Projekt entstanden. Das Projekt heißt:
erinnerungsbrücken.**

Mehr Informationen finden Sie hier: www.erinnerungsbruecken.de

Denn im Jahr 1938 sind in Deutschland die National-Sozialisten an der Macht.

Die National-Sozialisten nennt man auch: Nazis.

Der Anführer von den Nazis ist: Adolf Hitler.

Viele jüdische Menschen aus Deutschland
fliehen in die Niederlande.

In den Niederlanden ist das Leben manchmal schwierig für sie.

Aber: Sie haben Angst,
dass die Nazis in Deutschland sie ermorden.

Im Jahr 1940 greifen deutsche Soldaten im Zweiten Welt-Krieg
die Niederlande an.

Bald haben die Deutschen die Niederlande besiegt.

Jetzt sind die Nazis auch in den Niederlanden und in Amsterdam.

Im Februar 1941 suchen die Nazis
nach jungen jüdischen Männern in Amsterdam.

Sie finden etwa 400 Männer.

Zu diesen Männern gehören auch
die 4 Fußball-Spieler vom Verein in Amsterdam.

Die Nazis bringen alle Männer
in das Konzentrations-Lager Buchenwald.

Die Abkürzung für Konzentrations-Lager ist: KZ.

Die SS-Wächter im KZ sind grausam.

Die Männer aus Amsterdam müssen sehr schwer arbeiten.

Sie bekommen nur wenig zu essen.

Im Mai 1941 bringen die Nazis die Männer in das KZ Mauthausen.
Dort sterben 3 von den 4 Fußball-Spielern.

Den vierten Fußball-Spieler ermorden die Nazis
im August 1941 in der Tötungs-Anstalt Hartheim.
Dort bringen die Nazis Menschen hin,
die sie ermorden wollen.
Hartheim ist ein Schloss in Österreich.
Auf dem Bild sieht man das Schloss.



Schloss Hartheim, 2005 (Dralon, CC BY-SA 2.5 <<https://creativecommons.org/licenses/by-sa/2.5/>>, via Wikimedia Commons)